Gemeinde Steinenbronn Hauptamt Lukas Lang Steinenbronn, 12.01.2022

SITZUNGSVORLAGE

Beratung im Gemeinderat am 25.01.2022 Beschluss

öffentlich

Öffentlicher Personennahverkehr

- Vorstellung VAB Bündel BB 8
- Kenntnisnahme
- Auftrag zur Überprüfung der Machbarkeit und Kosten neuer Bushaltestellen
- Beschluss
- I. Beschlussvorschlag
- 1. Der Gemeinderat nimmt das geplante Konzept des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) zur Kenntnis.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der Beratung im Gremium, folgende Standorte neuer Bushaltestellen hinsichtlich der Machbarkeit und Kostenfrage zu überprüfen:

. . .

II. Sachdarstellung

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) hat in einer Präsentation eine geänderte Linienführung der Linie 760 vorgestellt. Dabei soll die Linie 760 erstmals die komplette Ortslage von Steinenbronn an Böblingen anbinden. Insbesondere der Norden Steinenbronns mit den Wohngebieten im Bereich Sindelfinger und Rohrer Straße, wie auch der Gewerbestandort Maurer/Kring, sollen künftig für den öffentlichen Personennahverkehr besser erschlossen sein (Anlage 1). Die Linie 760 soll künftig über Schönaich Schwabenstraße fahren. Dies hätte eine Taktverdoppelung auf Relation Böblingen-Schwabenstraße zur Folge.

Damit die Busverbindung eingerichtet werden kann, ist es erforderlich zu prüfen, in welchem Umfang neue Bushaltestellen in den zu erschließenden Bereichen errichtet werden können. Nach Unterlagen des VVS sind bis zu 10 neue Bushaltestellen angedacht. In der öffentlichen Beratung des Gemeinderates sollen zunächst in Ausschnitten (Anlage 2) der zu erschließenden Gebiete mögliche Standorte eingezeichnet werden. Im nächsten Schritt wird die Verwaltung beauftragt, die Standorte in einer Verkehrsschau mit den entsprechenden Kommissionsmitgliedern in

Augenschein zu nehmen und gleichzeitig die finanziellen Auswirkungen zu beleuchten.

Anlagen: Anlage 1_Linie 760 Anlage 2_Standortsuche